

	<p>Objekt: Weinessigbehälter, Westerwälder Keramik</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Behälter & Aufbewahrung</p> <p>Inventarnummer: 10829</p>
--	---

Beschreibung

Weinessigbehälter, grauer Scherben. Auf flacher Standfläche großer zylindrischer Gefäßkörper mit einziehender Schulter. Durch Einschnürung breiter Lippenrand. Über dem Spundloch mit Spund aus Holz und unter der Schulter je zwei umlaufende Rillen, blau ausgemalt. Zwei gegenständige, gelochte Muschelgriffe, blau bemalt, um die Griffe herum blau gemalt. Auf der Vorderseite der Wandung in schwarzen Buchstaben „Th.Moskopf Fahr“ im Kreis („Th.Moskopf“ oben, „Fahr“ unten“) um eine schwarze Rebe mit dem schwarzen Schriftzug „Gegründet 1836“ darunter, links und rechts neben „Gegründet 1836“ jeweils drei schwarze, ineinandergreifende Ringe. Unter all dem der schwarze Schriftzug „Rheinland“ (gebogen unter „Fahr“), unter „Fahr“ und „Th“ jeweils eine schwarze gebogene Linie gestempelt. Auf Schulter, über den Rillen blaue Farbe verwischt. Kleiner Teil der Lippe abgebrochen.

Geschenk aus Benninghausen 2011, laut Vorbesitzerin aus einem Kolonialwarengeschäft in Weslarn, vor 1960 stammend.

Grunddaten

Material/Technik:

Steinzeug / salzglasiert

Maße:

H: 40 cm; D: 26 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1950
	wer	
	wo	Weslarn
Wurde erwähnt	wann	

wer Theodor Moskopf
wo

Schlagworte

- Gefäß
- Pinseldekor
- Salzglasur
- Topf
- Töpferware
- Vorratshaltung
- Weinessigbehälter
- Westerwälder Steinzeug

Literatur

- Pesch, Dieter (1980): Volkskunst am Niederrhein. Köln, Seite 191; Nr. 241